

### **Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Schneider (vor Ort)

### **Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl**

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

## **Lokale Agenda**

### **Agenda 21**

#### **Auflösung des Vereins VR360791**

Die Mitgliederversammlung des Vereins "Partnerschaft Eine Welt Ettlingen" e.V. hat am 23. Februar 2016 beschlossen den Verein aufzulösen. Gegründet wurde der Verein im Oktober 2001, um den Fairen Handel in Ettlingen zu fördern. Bei der Gründung des Weltladens in Ettlingen war der Verein "Partnerschaft Eine Welt Ettlingen" Trägerverein des Weltladens. Im Jahre 2010 musste der ideale und der wirtschaftliche Teil des Weltladens Ettlingen aus steuerrechtlichen Gründen getrennt werden. Dazu wurde der Verein "Weltladen Ettlingen" e.V. gegründet, der seitdem als Trägerverein des Weltladens fungiert. Die Partnerschaft hat seitdem weiter Informations- und Öffentlichkeitsarbeit für den Fairen Handel in Ettlingen geleistet.

Dies geschieht zukünftig durch den Weltladen Ettlingen e.V., zumal die meisten Mitarbeiter in beiden Vereinen aktiv waren. Eine doppelte Vereinsstruktur schien uns nicht mehr sinnvoll.

Der Verein Partnerschaft Eine Welt Ettlingen e.V. ist aufgelöst und als Liquidatoren wurden die bisherigen Vorstände der Partnerschaft bestimmt: Heide Itasse, Klaus Anderer und Patrick Jutz. Seine Gläubiger werden aufgefordert, Ihre Ansprüche bei dem Liquidator Klaus Anderer anzumelden: Karlsruher Str. 17, 76307 Karlsbad.

#### **Fairtrade gegen ausbeuterische Kinderarbeit**

Eigentlich sollten sie zur Schule gehen und mit ihren Freunden spielen, doch für viele Kinder sieht die Wirklichkeit ganz anders aus. Nach Schätzungen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) müssen weltweit immer noch mehr als 168 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren regelmäßig mehrere Stunden arbeiten –85 Millionen unter extrem ausbeuterischen Bedingungen.

Fairtrade unterscheidet zwischen arbeitenden Kindern und ausgebeuteten Kinderarbeitern. Fairtrade erkennt an, dass Kinder zur Bekämpfung der Armut ihrer Familien mithelfen und arbeiten, da das Einkommen der Kinder für sehr viele Familien lebensnotwendig ist.

Arbeitende Kinder sind Kinder, die so arbeiten, dass sie trotz Arbeit zur Schule gehen können, und ihre Bildung durch

die Arbeit nicht beeinträchtigt wird. Kinder dürfen keine Arbeiten verrichten, die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden.

Im Gegensatz dazu wird ausbeuterische Kinderarbeit definiert als Arbeit, die gefährlich ist, die Schulbildung oder seelische und körperliche Gesundheit beeinträchtigt, bei der Kinder von ihren Familien entfernt werden, sowie Kinderhandel und Arbeit unter sklavenähnlichen Bedingungen.

Fairtrade verbietet ausbeuterische Kinderarbeit und Zwangsarbeit und erachtet die Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) als die maßgeblichen Standards zum Thema Kinderarbeit. Diese decken sich mit den Leitprinzipien des UN-Übereinkommens über die Rechte des Kindes (UNCRC), speziell mit den "Best Interests of the Child"-Grundsätzen.

Überall wo die Gefahr von ausbeuterischer Kinderarbeit besteht oder aufgedeckt wird, sind die Maßnahmen, die sich aus diesen Grundsätzen ergeben, anzuwenden.

Auf dem Walthalden Festival werden wir an unserem Stand äthiopischen Bio-Rohkaffee rösten und zur Verkostung anbieten. Kommen Sie vorbei und schauen Sie unsere zahlreichen fair behandelten Produkte.

Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, Mo. bis Fr. 9.30 bis 18.30, Sa. 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

#### **Agenda21gruppe Freunde des Bismarckturms**

**21.06.1901-21.06.2016: 115 Jahre Turm**  
Zur Sommersonnenwende anno 1901 wurde der Ettlinger Bismarckturm feierlich eingeweiht. Die Zeit der Fackelmärsche hoch zum "Lug-ins-Land" und gigantischer Pechpfannen-Sonnwendfeuer sind vorbei. Was bleibt, ist die teils mystisch-glorifizierende "Verklärung" des umstrittenen "Eisernen Kanzlers" Otto Fürst von Bismarck.



*NaturErleben Albtal - KulturErlebnis Albgau : der BismarckTURM bietet Jung & Alt unvergessliche Sinnengenüsse ..*

Zum "kleinen Jubiläum" lädt der Bismarckturm-Freunde-Chef Harald K. FREUND kommenden Dienstag, 21. Juni, Freundinnen & Freunde des le-

gendären Reichsgründers & Kaisermachers auf "seinen Turm" ein ... Thema inspirierender Gespräche in anregendem Ambiente "Bismarck": seine Zeit - sein Vermächtnis - sein Hering - seine Türme ... "Wir verzichten heuer aufs Sonnwendfeuer und werden das Turminnere stimmungsvoll mit 115 Lichtern illuminieren!" umreißt FREUND das turm-pädagogische Konzept, zu dem auch junge BismarckFreaks eingeladen sind.

Treff am 21. Juni ist 19 Uhr am Turm. Die Turmordnung ist zu beachten. Bei Regen/Gewitter fällt die Veranstaltung aus. Wegen begrenzter TN-zahl ist telef. Anmeldung unter Tel.(AB) 0721 34496 erforderlich.

## **Musikschule Ettlingen**

**Kinder musizieren für Kinder**  
Konzert I:  
Samstag, 18. Juni 2016, 17 Uhr  
Saal der Musikschule  
Konzert II:  
Sonntag, 19. Juni 2016, 11.30 Uhr  
Saal der Musikschule  
Eintritt frei  
[www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)

Im ersten Konzert, am Samstag, 18. Juni, um 17 Uhr im Saal der Musikschule, präsentieren sich Ensembles, Chöre und Orchester der Musikschule. Das zweite Konzert am Sonntag, 19. Juni, um 11.30 Uhr im Saal der Musikschule, wird von Ensembles, Chören, Orchester und Grundstufenkindern der Musikschule gestaltet.

#### **Klavier ab Vier - Fiesta**

Am Sonntag, 26. Juni, um 11.30 Uhr findet im Saal der Musikschule wieder die beliebte Matinee „Klavier ab Vier“ statt. Die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Klavierabteilung haben hier Gelegenheit, sich einem größeren Publikum vorzustellen. In diesem Jahr haben sich die jungen Pianistinnen und Pianisten unter dem Titel „Fiesta“ mit allem beschäftigt, was mit dem Feiern zu tun hat: Spiele, Tänze, Fanfaren und musikalische Bilder von Festen aus aller Welt zünden ein kleines Tastenfeuerwerk und versprechen einen unterhaltsamen musikalischen Vormittag. Der Eintritt ist frei.